

Zwischen Aufklärung und Umsetzung – HPV-Schulimpfung aus kinderärztlicher Sicht



PraxisDr.Klee

K I N D E R Ä R Z T I N

Diabetologische Schwerpunktpraxis
Röntgenstrasse 6 mail@klee.online
68642 Bürstadt www.klee.online

Einführung in das Thema



Gründe für einen Praxisbesuch bei Jugendlichen > 9 Jahre

1. Vorsorgen

U10 7-8 Jahre **U11** 9-10 Jahre

25% der Teenies nutzen sie

J1 12-14 Jahre

30 % der Teenies nutzen sie

J2 16.-17 Jahre

11% der Teenies nutzen sie

2. Akute Erkrankungen

→ an diesem Tag kann nicht geimpft werden

3. Impftermine



Fact 1

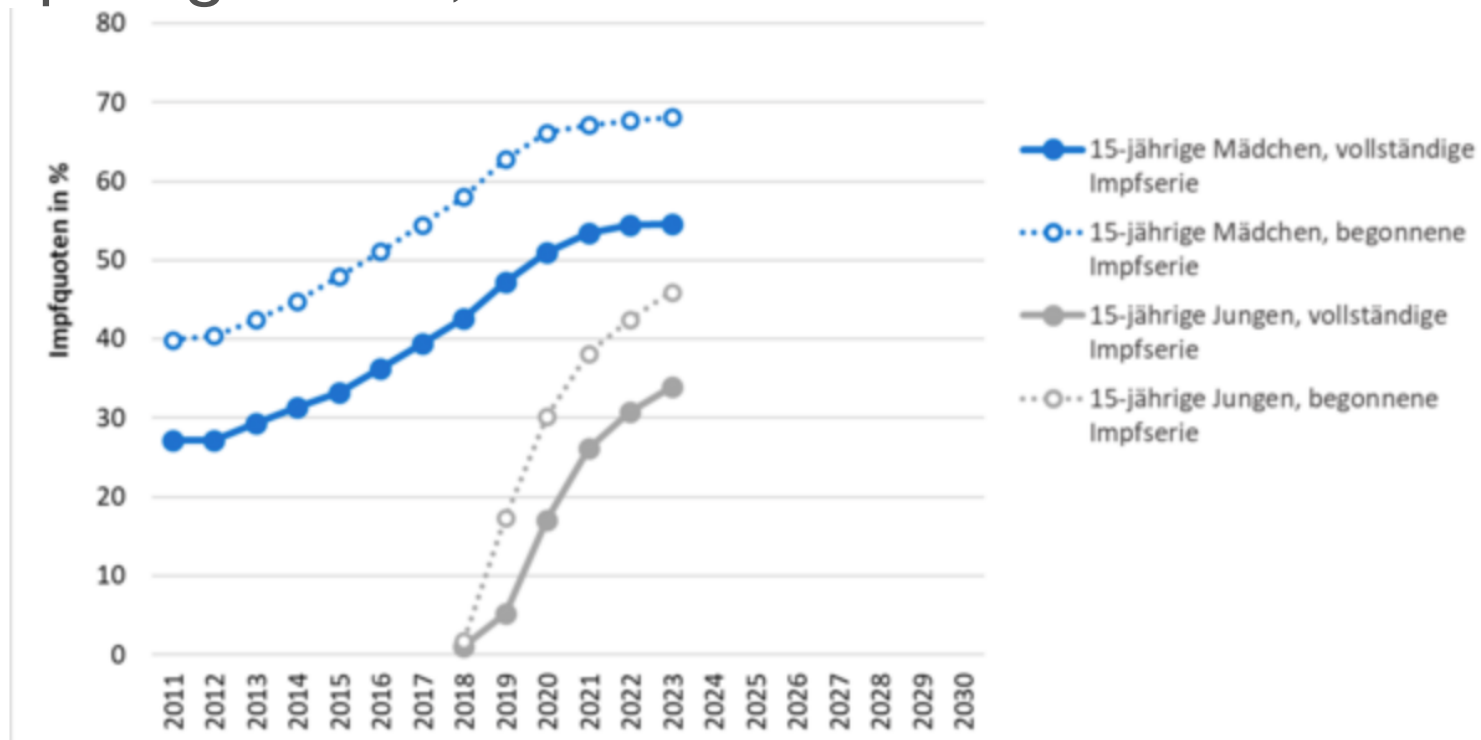
**Jugendliche > 9 Jahre
haben deutlich weniger Arztbesuche
als Kinder < 9 Jahre**



2023: Aktuelle HPV-Impfquoten bundesweit

Impfquote bei 15-jährigen ♀ vollständige Impfserie **54,6%**
eine Impfung 68,1%

Impfquote bei 15-jährigen ♂ vollständige Impfserie **34,0%**
eine Impfung bei 46,0%





2023: Aktuelle HPV-Impfquoten nach Bundesland

	♀	♂
Hessen	51,6 %	30,7%
Rheinland Pfalz	57,6%	35%
Baden-Württemberg	42,4 %	23,4%

Kreis Bergstraße

♀ 59 %

♂ 40%

Bundesland	weiblich		männlich	
	15-jährig	18-jährig	15-jährig	18-jährig
Sachsen-Anhalt	71,2%	77,4%	49,9%	42,8%
Mecklenburg-Vorpommern	70,3%	76,5%	50,3%	41,5%
Brandenburg	67,2%	72,5%	44,5%	36,9%
Thüringen	62,7%	71,1%	42,5%	37,7%
Sachsen	60,3%	69,8%	37,8%	32,1%
Niedersachsen	60,1%	63,8%	38,7%	27,7%
Schleswig-Holstein	59,2%	64,1%	39,2%	27,6%
Nordrhein-Westfalen*	57,6%	63,5%	38,2%	30,3%
Rheinland-Pfalz	57,6%	62,6%	35,0%	28,2%
Berlin	57,0%	61,5%	38,7%	28,5%
Saarland	56,8%	62,8%	35,5%	25,7%
Hamburg	53,7%	58,5%	35,4%	25,5%
Hessen	51,6%	58,1%	30,7%	23,2%
Bayern	48,9%	55,0%	26,8%	20,3%
Bremen ^b	46,5%	53,3%	28,9%	21,5%
Baden-Württemberg	42,4%	49,8%	23,4%	19,3%
Deutschland (gesamt)	54,6%	60,5%	34,0%	26,4%

HPV-Impfquoten (vollständige Impfserie) von Mädchen und Jungen nach Alter und Bundesland im Jahr 2023. (Quelle: KV-Impfsurveillance)

Wie erreiche ich diese Altersgruppe?



Wie erreicht man diese Altersgruppe?

1. Bei Praxisbesuchen direkt einen Impf-Termin vereinbaren

2. „Mein Kinderarzt“

→ die Praxis App mit Erinnerungsfunktion

3. Homepage



PraxisApp
Meine pädiatrische Praxis



Wie erreicht man diese Altersgruppe?

Pressearbeit: Artikel in der Zeitung





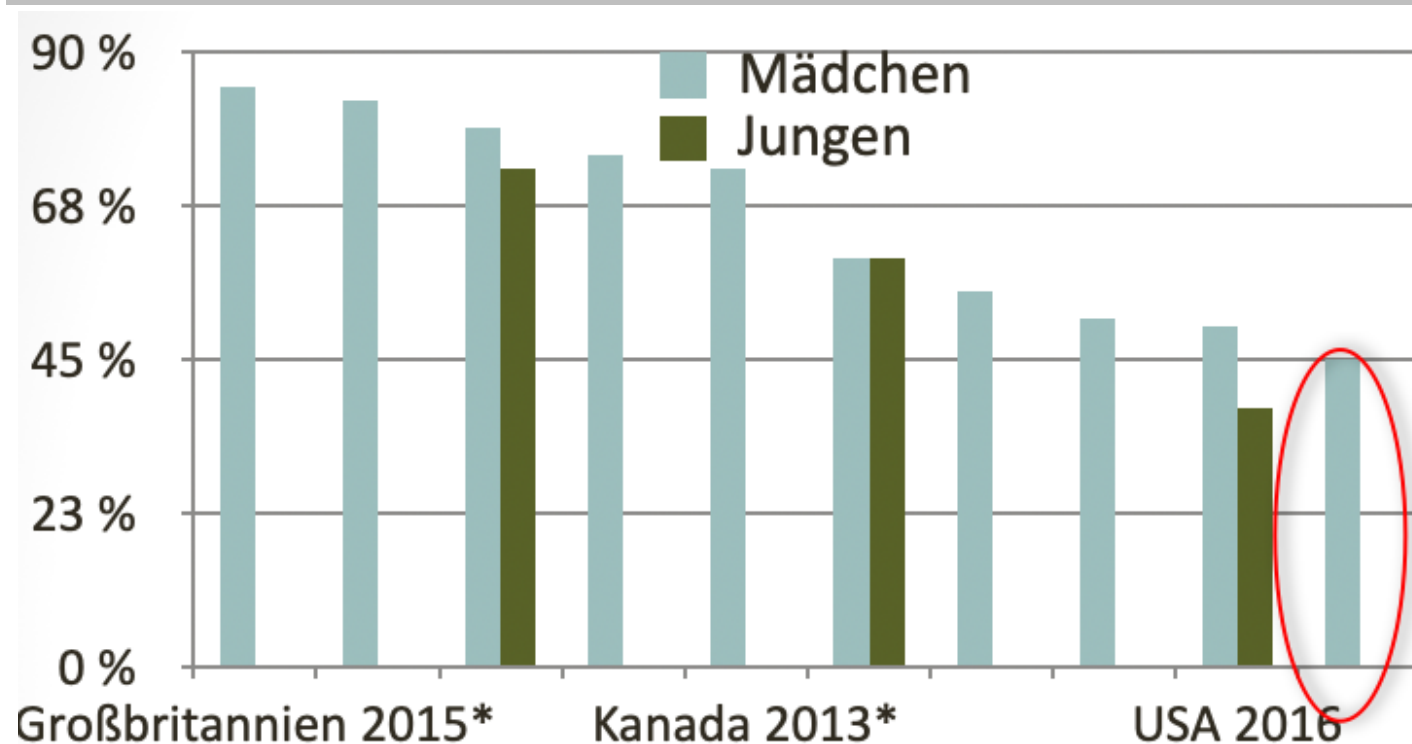
Wenn der Patient nicht in die Praxis kommt,
kommt der Arzt zum Patient



Die HPV-Impfung in den Schulen



Lösungsansatz - Schulimpfprogramme



Ergebnis: Impfquoten von ≥ 70 %:

In Australien ♀ 80%, Kanada 73%, UK 85%, Norwegen 83%, Schweden 77%: **Gelebte Krebs-Prävention**

Versus Länder ohne Schulimpfung Schweiz 51%, USA 50%



Effekte - Schulimpfprogramm in Australien

Feigwarzen: 98 % Rückgang bei <21-Jährigen

HPV-16/18-Prävalenz bei Frauen ≤ 25 J < 1 %

Australien ist das erste Land auf Kurs zur Eliminierung des Zervixkarzinoms („< 4 Fälle/100 000“) bis 2035.



Große Zustimmung zur Schulimpfung

96% Zustimmung für ein freiwilliges HPV-Impfangebot in Schulen bei **Jugendlichen von 14 bis 17** Jahren

77 % Zustimmung bei Erwachsenen im Alter von 40 bis 49 Jahren



**DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT**



2013 Start der Initiative „Prävention in der Metropolregion Rhein-Neckar“

Ziel: Verdoppelung der HPV-Impfraten in der Metropolregion Rhein-Neckar



HPV-IMPfung

Modellprojekt in Schulen gestartet



Foto: Mazzaloni Agentur Focus

zent (deutschlandweit bei rund 35 Prozent). Das Gesundheitsnetz Rhein-Neckar plant, die Rate innerhalb der nächsten zehn Jahre auf 40 Prozent zu erhöhen.

Die Projektpartner sind überzeugt, dass gezielte Aufklärung bei den Eltern die Impfrate erhöht. Bei Elternabenden an sechs Modellschulen informierten Fachärzte daher ausführlich über die HPV-Impfung. Ein weiterer zentraler Baustein des Modellvorhabens ist das Angebot einer freiwilligen Schulimpfung: Auf Wunsch der Eltern können Schülerinnen der vierten Klasse bei einem Impftag vor Ort an der Grundschule von einem der beteiligten Fachärzte gegen HPV geimpft werden.

Finanziert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Gesundheit, der Deutschen Krebshilfe, der Dietmar Hopp Stiftung und der Stiftung Deutsche Krebsgesellschaft.

hil

Ein Modellprojekt zur Impfung gegen humane Papillomviren (HPV) hat das Gesundheitsnetz Rhein-Neckar mit verschiedenen Projektpartnern gestartet. An Gebärmutterhalskrebs erkranken jedes Jahr in Deutschland rund 5 000 Frauen, etwa 1 500 sterben daran. Die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts empfiehlt die Impfung gegen humane Papillomviren für alle Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Die Impfrate liegt jedoch in Hessen erst bei 22 Pro-



Initiatoren und Partner

Frau Reinhild Zolg

Position

Gesundheitspräventionsbeauftragte des Kreises Bergstraße



**KREIS
BERGSTRASSE**



**Gesundheitsnetz
Rhein-Neckar**

preventa
gemeinsam vorausdenken

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Das Projekt

- ✿ an 40 Pilot-Schulen
- ✿ Eltern von ca. 2.000 Schülern informiert
- ✿ Handlungsleitfaden zur freiwilligen HPV-Schulimpfung
- ✿ Herausforderungen:
 - Multiple Zuständigkeiten
 - fehlende Gesamtverantwortung
 - fehlende finanzielle +
ökonomische Anreize (z.B. bei den Krankenkassen)

Corona **Schulschließung** von März 2020-Juni 2021
Vorläufiges **Ende** des Projekts



Wiederaufnahme des Projekts 2022

Niederschwelliges Angebot an den Schulen:

Elternabend

20 Minuten Vortrag zum Thema HPV Impfung

Ziel: Evidenzbasierte Aufklärungsarbeit über die Präventionsmöglichkeit von Krebs durch die HPV-Impfung

Zielgruppe: Eltern, Mädchen, Jungen



Red flags Elternabend

HPV geht ALLE an:

90% aller Menschen stecken sich im Laufe des Lebens mindestens einmal mit HPV an

Hauptübertragung:

Vaginal- und Analverkehr

Aber auch: Verunreinigte Toiletten, Schwimmbäder

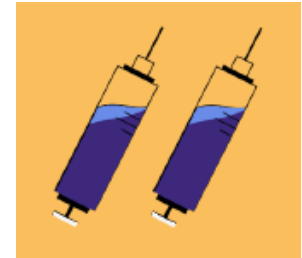
Eine Impfung löst weder eine Infektion noch Krebs aus!

3500 Tote durch HPV pro Jahr in Deutschland

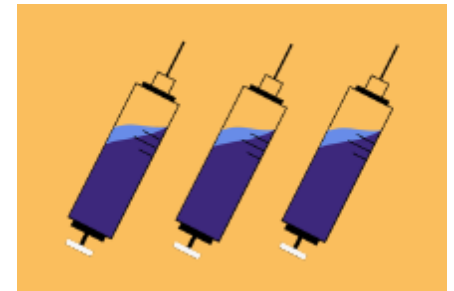


FRÜH IMPFEN: Ab dem 9. Lebensjahr

Bis zu einem Tag vor dem 15. Geburtstag
2 Dosen im Abstand von 6 Monaten



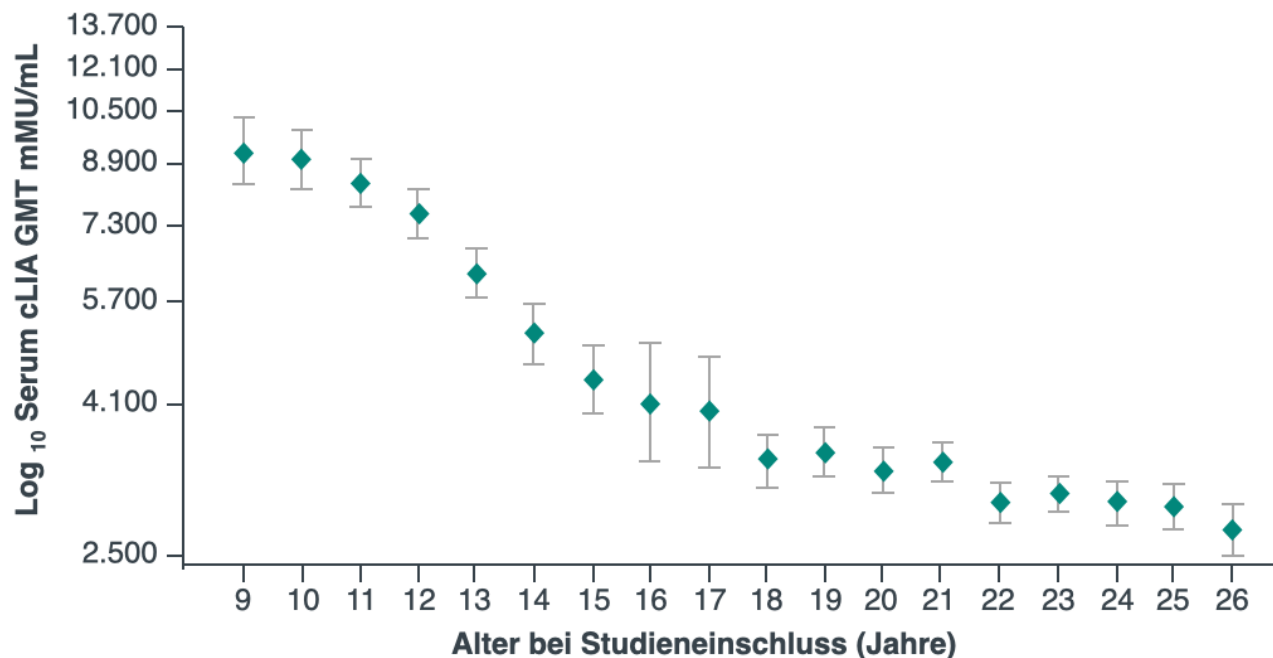
Ab dem 15. Geburtstag
3 Impfungen im Abstand 0,2,6 Monaten



EINE Impfung WENIGER!!



NICHT abwarten bis zum ersten Geschlechtsverkehr



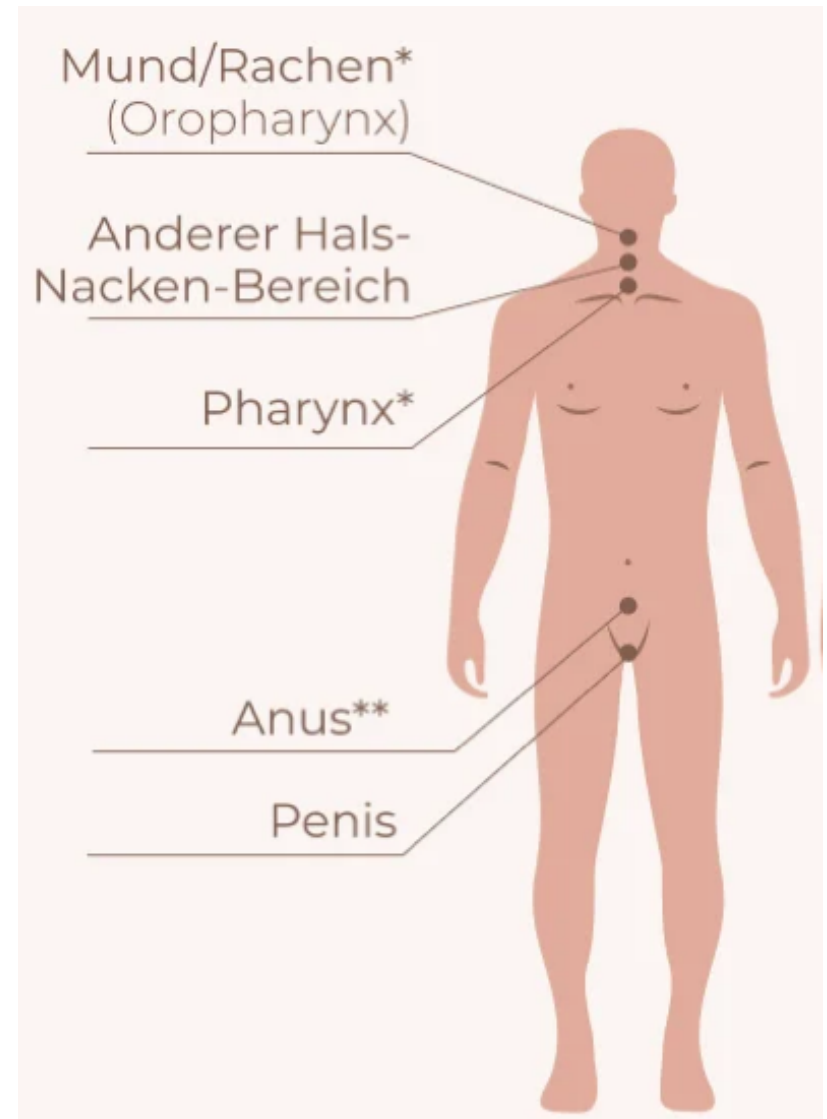
>>jüngere Kinder haben viel höhere AK-Spiegel
Je früher geimpft wird, desto größer ist der Nutzen

Abbildung modifiziert nach Daten von Petersen B et al Papillomavirus Res. 2017 Jun;3:105-115. <https://doi.org/10.1016/j.pvr.2017.03.002>



Mädchen **und** Jungen impfen

Gebärmutterhals-
Impfung für Jungen?
Jungen sind Überträger
Jungen können selbst
erkranken





Die Impfung ist nicht neu!!

Seit 2004 ist der Impfstoff verfügbar

Seit 2007 Standard-Impfung für Mädchen

Seit 2018 für Jungen

Die Fachinformation beinhaltet **keine** Altersobergrenze

WELTGESUNDHEITSORGANISATION
WORLD HEALTH ORGANIZATION
ORGANISATION MONDIALE DE LA SANTÉ



INTERNATIONALE BESCHEINIGUNGEN
ÜBER IMPFUNGEN
UND IMPFBUCH

INTERNATIONAL CERTIFICATES
OF VACCINATION

CERTIFICATS INTERNATIONAUX
DE VACCINATION

gemäß § 16 Bundes-Seuchengesetz

ausgestellt für / issued to / délivré à

Name, Vorname / Surname, given name / Nom, prénom

Geburtsdatum / Born on / Né(e) le _____ in / à _____

Wohnort und Straße / Address / Domicile et adresse

Reisepaß-Nr. oder
Nr. des Pers.-Ausweises

Passport No. or
Identity card No.

Numéro du passeport ou
de la carte d'identité

Internationale Gesundheitsvorschriften / International Sanitary Regulations / Règlements Sanitaires Internationaux



Folgende Krankenkassen zahlen die Impfung bis 25 Jahre (Auszug):

Antragsformulare

<https://www.krankenkassen.de/gesetzliche-krankenkassen/leistungen-gesetzliche-krankenkassen/vorsorge-beim-arzt/hpv-impfung/>

DAK
Gesundheit

BARMER

AOK 
AOK Hessen
Die Gesundheitskasse.



 **iKK** Südwest

AOK 
AOK NordWest
Die Gesundheitskasse.



Gardasil 9®

Schützt zu 100 % vor einer Infektion mit den Hochrisiko-Typen **16 und 18**

+ vor 5 weiteren krebsauslösenden HPV-Typen (**31,33,45,52,58**)

>>Schutz vor **Gebärmutterhalskrebs** 90%

+ vor den Typen **6 und 11**

>>Schutz vor **Feigwarzen** 90%



Ablauf der Impfung

1. Impfung in der Nibelungenschule

Dienstag, **23.09.2025**

2. Impfung in der Nibelungenschule

Dienstag, **24.03.2026**

Am Impf-Tag bitte folgendes mitbringen:

- Versichertenkarte
- Impfpass
- eine von Ihnen unterschriebene Einverständniserklärung

Die Kinder müssen gesund sein!!



Einverständniserklärung

Einverständniserklärung zur Durchführung von Impfungen

Name des Impflings

Geburtsdatum

Mein(e) Arzt/Ärztin hat mich über die nachfolgend gekennzeichnete(n) Impfung(en) informiert.
Ich wurde über Art, Nutzen und Risiken dieser Impfung(en) aufgeklärt, mir wurden Fälle, in denen die Impfung(en) nicht
erfolgen soll(en), geschildert und auf mögliche Impfreaktionen und Impfkomplicationen hingewiesen.
Ich wurde informiert, welche Hinweise nach der Impfung zu beachten sind.

Durchführung der Impfung gegen:

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Tetanus* | ☐ Pneumokokken | ☒ Humane Papillomviren (HPV) |
| ☐ Diphtherie* | ☐ Rotaviren | ☐ Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) |
| ☐ Pertussis (Keuchhusten)* | ☐ Meningokokken C | ☐ Andere Impfungen |
| ☐ <i>Haemophilus Influenzae Typ B</i> (Hib)* | ☐ Masern, Mumps, Röteln (MMR)* | |
| ☐ Polio (Kinderlähmung)* | ☐ Varizellen* (Windpocken) | |
| ☐ Hepatitis B* | ☐ Influenza (Grippe) | |

*Die STIKO (Ständige Impfkommission) am Robert Koch-Institut empfiehlt nach Möglichkeit die Anwendung von Kombinationsimpfstoffen.

- ☐ Ich bin von meinem Arzt/meiner Ärztin im Gespräch und unter Verwendung eines Aufklärungsbogens oder Merkblatts ausführlich aufgeklärt worden und willige in die vorgeschlagene(n) Impfung(en) ein.
- ☐ Mein(e) Arzt/Ärztin hat mich darüber informiert, dass zu folgenden Terminen

Arzt/Praxisstempel
Unterschrift des Arztes/der Ärztin

39 17852 00
Dr. med. Daniela Klee
Kinder- und Jugendärztin
Röntgenstr. 6
68642 Bürstadt
Tel. 06206-6021

weitere Impfungen erforderlich sind.

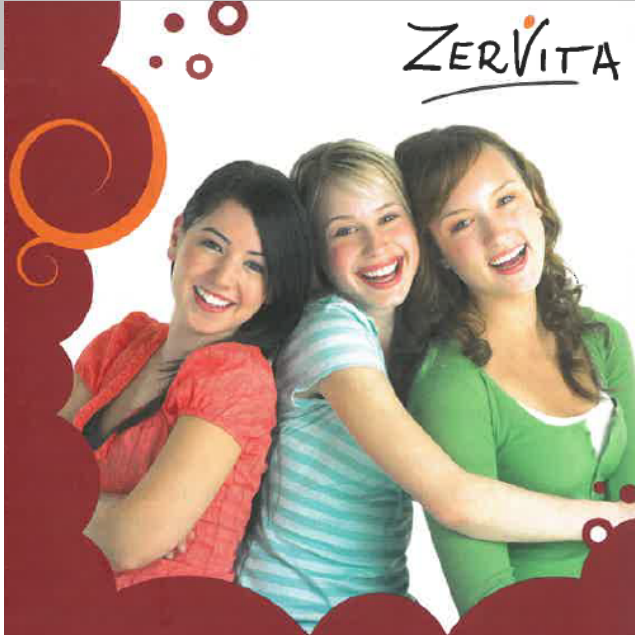


<https://zervita.de/ueber-zervita/zervita-stellt-sich-vor/>



Jungs
checken das

Informationen zur
HPV-Impfung für Jungen



Schneller als
das Virus!

Informationen zur HPV-Impfung
– Ein wichtiger Schutz
gegen Gebärmutterhalskrebs



Video zur Information der Teenies: https://www.youtube.com/watch?v=2oXMI4MVJ_Q



Suchen

**ENTSCHIEDEN.
Gegen Krebs.**
Humane Papillomviren können
bestimmte Krebsarten auslösen

DIE HPV IMPfung



Nach dem Elternabend: Rundmail an alle Eltern

Liebe Eltern,

im Nachgang des Elterninformationsabends (27.02.2024) zu einer möglichen HPV-Impfung hängen wir für alle Interessierten nochmal Informationen an – getrennt für Mädchen und Jungs. Ebenso ist die Einverständniserklärung eingescannt, sollten Sie Ihr Kind in der Nibelungenschule durch die Kinderärztin Dr. Daniela Klee impfen lassen wollen. Der 1. Impftermin an der Nibelungenschule ist vorgesehen am Dienstag, 23.04.2024.

Sollten Sie interessiert sein, füllen Sie bitte das Formular aus und geben es im Sekretariat ab. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Formular auszudrucken, können Sie dieses auch im Sekretariat abholen.

Anbei finden Sie einen kurzen Informations-Film zur HPV Impfung:

https://www.youtube.com/watch?v=2oXMI4MVJ_Q

Viele Grüße



Organigramm

Schulen

Schulleitung, Sekretariat

Einholen der Anmeldungen
Rückversicherung, dass alle
benötigten Unterlagen vorhanden sind
Erinnerungs-Mail an alle Eltern
Absprache mit Arzt/MFA Impftermine +
Termine Elternabend
Begleitung am Impftermin

Praxis Arzt, MFA

Terminabsprache und
Vorbereitung Elternabend
Vorbereitung Impftag
Bestellung Impfungen
MFA+Arzt impfen: Impfpass
ausfüllen, Dokumentation digital,
Einlesen der Karten

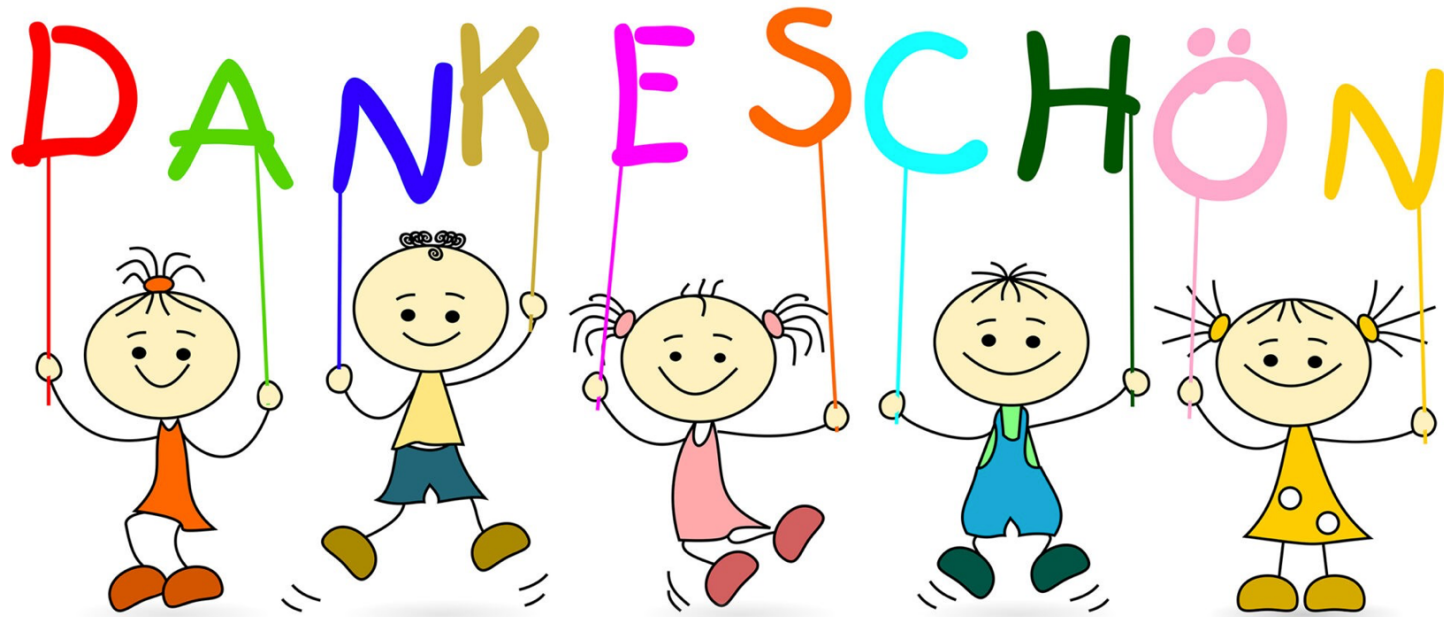
Gesundheitsamt Mitarbeiter/innen

- ✿ Kontaktaufnahme zu den Schulen
- ✿ Welche Schulen sind generell bereit für die Schulimpfung
- ✿ Vereinbarung der Termine für den Elternabend+die Impfung
- ✿ Herstellung der Kontakte zwischen Arzt und Schule
- ✿ regelmäßige Besuche der Elternabende



Fazit

- ☘ Aufklärung „Es gibt eine Impfung gegen Krebs“
im Rahmen des Elternabends möglich
- ☘ Impfangebot an Schulen erhöht die Impfbereitschaft
- ☘ Schule als Zugangsweg zu den Zielgruppen
- ☘ Staatliche Unterstützung erforderlich
- ☘ Ziel: Impfrate ≥ 80 % in Deutschland
→ Ausrottung des Zervix-CAs



für die Aufmerksamkeit!!!